



Rückmeldungen einholen, Abläufe reflektieren und das Angebot bei Bedarf anpassen oder ausweiten.

→ Ziel: Langfristige und stabile Schulk Kooperation.

Kinder für den Verein gewinnen

Durch persönliche Ansprache, Schnupperangebote und transparente Anschlussmöglichkeiten den Übergang in den Verein erleichtern.

→ Ziel: Nachhaltige Nachwuchsgewinnung.

Material bereitstellen, Sicherheitsstandards einhalten und die Fechteinheiten strukturiert durchführen (Bewegung – Grundlagen – Anwendung).

→ Ziel: Qualitativ hochwertige und sichere Umsetzung.

Im gemeinsamen Austausch werden Format, Ort, Zeitraum, Rollenverteilung, Material und Kommunikationswege verbindlich festgelegt.

→ Ziel: Transparente und verlässliche Rahmenbedingungen schaffen.

Vor der Kontaktaufnahme mit einer Schule sollten die vereinsinternen Grundlagen geklärt sein: Trainer*innen-Kapazitäten, zeitliche Umsetzbarkeit, Zielgruppe, Materialverfügbarkeit (ggf. über die dfj) sowie eine feste Koordinationsperson im Verein.

→ Ziel: Klare Zuständigkeiten und realistische Planung.

Geeignete Schulen recherchieren, Ansprechpartner*innen identifizieren und das Angebot kurz und prägnant vorstellen, um ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

→ Ziel: Interesse wecken und Termin zur Abstimmung sichern.

